

**"Multikulti"** ist die Koexistenz verschiedener Kulturen, in denen Kultur die ethnischen, religiösen oder kulturellen Gruppen umfasst und sich in üblichen Verhaltensweisen, kulturellen Voraussetzungen und Werten, Denkmustern und Kommunikationsarten ausdrückt.

**"Multikulturelle Bibliotheksdienste"** umfassen die Bereitstellung von multikulturellen Informationen für alle Bibliotheksbenutzer sowie die Bereitstellung von Bibliotheksdiensten, die speziell darauf ausgerichtet sind, Gruppen zu bedienen, die traditionsgemäß vernachlässigt werden.

Die Sektion „Bibliotheksdienste für die multikulturelle Gesellschaft“ liefert Informationen, die von ethnischen, linguistischen und kulturellen Minderheiten benötigt werden, um jedem Mitglied einer Bibliotheksgemeinschaft den Zugang zu den Dienstleistungen der Bibliothek zu sichern.

In den Richtlinien der Sektion „Bibliotheksdienste für die multi-kulturelle Gesellschaft“ werden folgende Gruppen, die als traditionsgemäß unterberücksichtigt in einer multikulturellen Gesellschaft gelten, beschrieben:

#### 1. Immigrierte Minderheiten

Zu dieser Kategorie gehören auf Dauer im Lande lebende Arbeitnehmer, die ihre eigene(n) Sprache(n) und Kulture(n) besitzen, die eindeutig von der „Gast“-Gesellschaft abweichen. Diese Kategorie schließt auch die Nachkommen der Immigranten mit ein, die sich mit der Kultur ihrer Vorfahren weiterhin identifizieren.

#### 2. Asylsuchende Personen

Flüchtlinge und Einwohner, die eine temporäre Aufenthaltserlaubnis haben.

#### 3. Gastarbeiter

Dieser Kategorie beinhaltet Gastarbeiter auf Zeit und ihre Angehörigen. Sie sind Immigranten, die nicht beabsichtigen, dauerhaft zu bleiben und die einen rechtlichen Status mit temporärem Wohnsitz haben. Sie können auf lange Sicht dauerhaft ansässig werden (Kategorie 1). Dies hängt von den politischen Richtlinien ihres Landes, wo sie ihren Wohnsitz haben, und von ihren eigenen Wünschen ab.

#### 4. Nationale Minderheiten

Dies sind Einheimische oder lang eingesessene Gruppen mit einer alten und eindeutigen ethnischen, linguistischen oder kulturellen Identität, die sich von der Mehrheit klar abhebt. Sie verwenden entweder die Hauptsprache des Landes (so wie die Schweden in Finnland) oder haben in wesentlichen Teilen die Hauptsprache des Landes adoptiert (so wie der Waliser oder im Lande geborene Amerikaner): Nationale Minderheiten können ihre Sprache oder Kultur in benachbarten Ländern mit der Mehrheit teilen oder auf das Land begrenzt sein, in dem sie eine Minderheit darstellen.

Schlussbericht eingereicht von Clara M. Chu

Mitglieder: Clara M. Chu (Vorsitzende), Ekaterina Nikonorova, Jane Pyper

18. März 2005